



Universität St.Gallen

«Das andere Buch an der Uni» in

Kooperation mit dem Unisport

Stefan Weidner liest aus «Yoga
oder die sanfte Eroberung des
Westens durch den Osten»

EINTRITT
FREI

Bibliothek Universität St.Gallen
Mittwoch, 5. November 2025,
19.30 Uhr

Moderation: Edeltraud Haas, Mag.,
MSc Leiterin Bibliothek

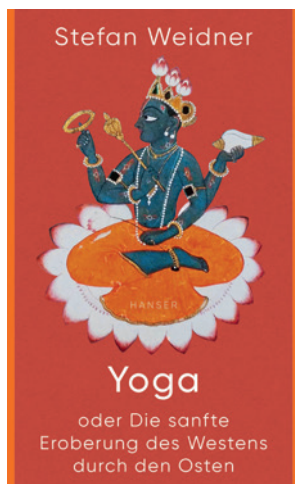
Vor der Lesung Yoga-Workshop
mit Eva von 18.15 – 19.00 Uhr im
Square Raum «Lounge», kostenlos,
Anmeldung erforderlich mittels
QR-Code unten links





«Yoga oder die sanfte Eroberung des Westens durch den Osten»

Morgens die Yogamatte auszurollen gehört für viele Menschen zur Routine. Ahnen sie, in welcher Tradition sie stehen? 2500 Jahre sind die ersten Yoga-Sutren alt, Anweisungen für eine spirituelle Praxis, die von Buddhismus und Hinduismus aufgegriffen wurde. Im Mittelalter von den Arabern wiederentdeckt, inspirierte sie auch Muslime, Christen und Juden zu einer mystischen Gotteserfahrung. Philosophen wie Schopenhauer entdeckten in der altindischen Lehre die Möglichkeit reiner Erkenntnis, im Kampf gegen die Kolonialherrschaft brachte sie das europäische Überlegenheitsgefühl ins Wanken. Stefan Weidner erzählt die Geschichte des Yoga als die sanfte Kraft des Ostens, die sich des Westens bemächtigt hat: ein Blick auf die Welt, der alle Grenzen überwindet.



Stefan Weidner

Jahrgang 1967, studierte Islamwissenschaften, Philosophie und Germanistik in Göttingen, Damaskus, Berkeley und Bonn.

2001 – 2016 Chefredakteur der Kulturzeitschrift *Art & Thought/Fikrun wa Fann*.

Für seine Arbeit hat er u. a. den Clemens-Brentano-Preis, den Johann-Heinrich-Voß-Preis und den Sheikh Hamad Award for Translation and International Understanding erhalten. Stefan Weidner lebt in Köln.

Bei Hanser erschienen 2018 »Jenseits des Westens. Für ein neues kosmopolitisches Denken« und 2021 »Ground Zero. 9/11 und die Geburt der Gegenwart«.



Universität St.Gallen (HSG)
Bibliothek, +41 71 224 22 70
Dufourstrasse 50, 9000 St.Gallen
bibliothek@unisg.ch
unisg.ch